

# BNN-Monitoring wirkt

# Kontakt

# Alles Bio. Alles schadstofffrei?

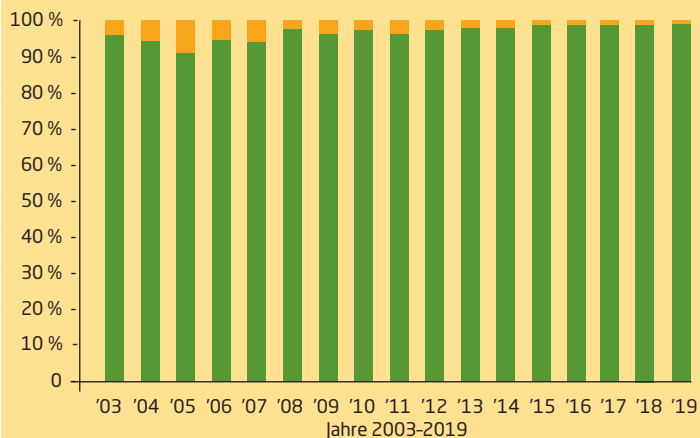
## Die Zahl der Proben, die zu beanstanden sind, hat abgenommen,

1. weil durch intensive Ursachenrecherche einige zuvor unbekannte Schwachstellen bei Anbau, Transport und Lagerung aufgedeckt und abgestellt werden konnten. Zum Beispiel kann es in Packstationen, die konventionelle und biologische Produkte abwechselnd verarbeiten, zu Problemen kommen,
2. weil alle Analyseergebnisse in einer Datenbank hinterlegt werden, was eine schnelle Bewertung der Bio-Erzeuger ermöglicht. Auffällige Lieferanten sind schnell erkannt und können aus dem Markt ausgeschlossen werden
3. und weil schwarze Schafe, die es mit der Einhaltung der Bio-regeln nicht so genau nehmen, abgeschreckt werden.

## Ergebnisse aus dem BNN-Monitoring Obst und Gemüse

Anteil der Proben, die eine Ursachenrecherche erforderten, nach Jahren.

■ BNN-Orientierungswert eingehalten ■ BNN-Orientierungswert von 0,01 mg/kg überschritten



## Koordinationsstelle BNN-Monitoring

### für Obst und Gemüse sowie Trockensortiment

Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) e.V.

Michaelkirchstr. 17-18

10179 Berlin

Telefon: +49 (0)30 / 847 12 24-36

Fax: +49 (0)30 / 847 12 24-30

E-Mail: [koordination@n-bnn.de](mailto:koordination@n-bnn.de)

URL: [www.bnn-monitoring.de](http://www.bnn-monitoring.de)

## Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) e.V.

Der Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) e.V. ist ein Zusammenschluss von Verarbeitern, Inverkehrbringern, Groß- und Einzelhändlern von ökologischen Lebensmitteln in Deutschland und Europa. Der BNN ist an der Gestaltung internationaler und nationaler Gesetzesvorhaben beteiligt, beispielsweise an der Weiterentwicklung der EU-Öko-Verordnung. Der Verband verabschiedet besondere Qualitätsrichtlinien für den Naturkostfachhandel, zum Beispiel die Orientierungswerte für Pestizidrückstände bei Bioprodukten und den Beschluss zur Volldeklaration sämtlicher Lebensmittelbestandteile. Das BNN-Monitoring für Obst und Gemüse und das BNN-Monitoring Trockensortiment im Naturkostfachhandel ergänzen die etablierten Prozesskontrollen in der ökologischen Lebensmittelwirtschaft.

[www.n-bnn.de](http://www.n-bnn.de)

[www.bnn-monitoring.de](http://www.bnn-monitoring.de)



Bundesverband Naturkost

Naturwaren (BNN) e.V.

Michaelkirchstr. 17-18

10179 Berlin

Telefon: +49 (0)30 / 847 12 24-44

Fax: +49 (0)30 / 847 12 24-40



## BNN-Monitoring für den Naturkostfachhandel:

- Obst und Gemüse
- Trockensortiment



Bundesverband  
Naturkost Naturwaren

# BNN-Monitoring für Obst und Gemüse sowie Trockensortiment

## Bio mit klarem Qualitätsvorsprung

Es erscheint selbstverständlich, dass in Bio-Produkten kaum Pestizide nachgewiesen werden. Trotzdem ist es beruhigend, wenn auch amtliche Zahlen dies belegen: Die Lebensmittelüberwachung Baden-Württemberg konnte über mehrere Jahre nachweisen, dass konventionelles Obst mehr als hundert Mal stärker mit Pestiziden belastet ist als Bio-Obst. Das Risiko belasteter Handelsware ist also im Naturkostfachgeschäft deutlich reduziert.

## Nicht unter der Glasglocke

Doch auch Bio-Produkte können nicht immer völlig frei von Schadstoffen sein. Aus Luft und Wasser können Pestizide zum Beispiel in die Böden und dann in die Pflanzen gelangen. Auch in der Nachbarschaft eingesetzte Pflanzenschutzmittel driften gelegentlich auf Bio-Felder ab. Vereinzelt sind Bio-Landwirte unwissentlich von Altlasten längst verbotener Pestizide betroffen.

## Weltweit einmalige Unternehmenszusammenarbeit

Um Obst und Gemüse im Naturkosthandel noch sicherer zu machen, haben sich 2003 rund 30 Großhändler und Importeure der Naturkostbranche zusammengeschlossen, um unternehmensübergreifende und koordinierte Pestizidanalysen durchführen zu lassen.

Dies erfordert viel Vertrauen, denn auch sensible Daten wie Lieferantennamen werden intern ausgetauscht. Den Bereich der länger haltbaren Produkte untersucht zusätzlich seit 2010 das BNN-Monitoring Trockensortiment.

Von A wie Apfel bis Z wie Zimt und von A wie Argentinien bis Z wie Zypern wird eine breite Palette von Produkten und Herkünften untersucht, die das umfangreiche Sortiment des Naturkosthandels widerspiegelt. Die Produkte werden nach risikoorientierten Gesichtspunkten ausgewählt. Das bedeutet: man will Probleme finden, um sie zu lösen! Besonders hilfreich dabei sind die umfangreichen Erfahrungen im Bio-Handel, die BNN-Monitoring-Datenbank sowie Meldungen der Lebensmittelüberwachung und der Testzeitschriften. Nur spezialisierte Pestizidlabore, die die besonderen Anforderungen für die Analytik und Bewertung von Pestizidnachweisen in Bio-Produkten erfüllen, werden mit Untersuchungen betraut.

## Pestizid-Detektive im Einsatz

Stößt ein Labor auf einen Pestizidgehalt, der über dem BNN-Orientierungswert liegt, beginnt eine ausführliche Ursachenrecherche. Zusätzlich wird die gesamte Handelskette – vom Erzeuger bis zum Einzelhändler – unterrichtet; ebenso die zuständigen Öko-Kontrollstellen. Dank der konsequenten Detektivarbeit konnten einige bisher unbekannte Schwachstellen in Anbau, Lagerung und Transport von Bio-Lebensmitteln entdeckt und abgestellt werden.



Nur BNN-anerkannte Labore werden mit Untersuchungen betraut.

## Orientierungswert für Pestizide

Es gibt keinen 100-prozentigen Schutz vor der allgemeinen Umweltverschmutzung. Selbst im grönländischen Inlandeis lassen sich Pestizide nachweisen. Der BNN-Orientierungswert für Pestizide ist ein Hilfsmittel, um Verunreinigungen von Nachweisen zu unterscheiden, die auf eine gezielte Anwendung von Pestiziden oder auf Probleme in der Qualitätssicherung zurückzuführen sind. Der Orientierungswert ist verbindlich für alle BNN-Mitgliedsunternehmen. Er gilt jedoch de facto für alle Produkte, die im Naturkosthandel erhältlich sind. Der BNN-Orientierungswert wird mittlerweile auch von allen führenden Analytiklabors und von staatlichen Untersuchungsämtern genutzt.

